

	<p>Objekt: Brosche aus dem Brillantschmuck von Königin Pauline</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: NN 346</p>
--	--

## Beschreibung

Gleich nach der Hochzeit mit seiner vergleichsweise armen Cousine Pauline gab König Wilhelm I. von Württemberg (reg. 1816-1864) eine Brillantgarnitur für die neue Königin in Auftrag. Dafür ließ er, wie es üblich war, Steine aus älterem Schmuck ausfassen. Der mit der Aufgabe betraute Hofjuwelier August Friedrich Kuhn ergänzte das prachtvolle Schmuckensemble 1838 noch um eine der Mode der Zeit entsprechende Brosche. Die Steine dafür brach man aus dem Gürtelschloss einer Garnitur von 1820, für die man jetzt keine Verwendung mehr hatte. Der Brillantschmuck der Königin Pauline ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

## Grunddaten

Material/Technik: Gold, Silber, Diamanten  
Maße: L 11,5 cm; B 5,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1838  
wer August Friedrich Kuhn (1802-1847)  
wo Stuttgart

Wurde genutzt wann

wer Pauline von Württemberg (1800-1873)  
wo

## Schlagworte

- Kronschatz
- Kunsthandwerk
- Schmuck

## Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 159